

Protokoll der Sitzung vom 10.11.2025, 18.00 – 19.00 Uhr

Anwesende:

Sitzungsleitung: Lisa Seifert

Kulturreferent: Jürgen K. Enninger

Protokoll: Elke Seidel

Stimmberechtigte Mitglieder: Stefanie Schlesinger, Mert Yilmaz, Isabelle Glaser, Dr. Karl Murr

Entschuldigt: Prof. Dr. Andrea Gott dang, Jutta Holzapfel, André Bück er, Prof. Carolin Jörg,
Mouren Heichele, Zaid Jafer

Gäste aus den Fraktionen: Regina Stuber-Schneider (Bürgerliche Mitte), Benedikt Lika (CSU)

Tagesordnung

I. Vorstellung des Hispanistiktages durch Prof. Dr. Victor Ferretti

II. Arbeitsgruppen 2.1 Update AG Jugend und 2.2. Update AG Social Media

III. Aktuelles (Lab30, Karo10, Modular ...)

IV. Jürgen K. Enninger Bericht zum Kulturausschuss am 1. Dezember

V. Sonstiges

Zu Punkt I). Vorstellung des Hispanistiktages durch Prof. Dr. Victor Ferretti

- Der Hispanistiktage findet seit 2018 regelmäßig in Augsburg statt.
- 2027 soll die Tagung erneut nach Augsburg kommen.
- Augsburg besitzt eine Ausnahmestellung durch seine Verbindung in der frühen Neuzeit mit der Iberoromania.
- Historische Bezüge: Fugger und Welser waren in Spanien und Südamerika.
- Augsburg erscheint als „Utopie“ im Werk Cervantes (Religionsfrieden, Gegenreformation).
- Rückblick: 1977 erster Deutscher Hispanistiktage an der Universität Augsburg.
- 2027: 25. Hispanistiktage erneut in Augsburg (Kalenderwoche 10, 9.–13. März 2027). Erwartet werden ca. 500 internationale Teilnehmende.
- Veranstalter ist das ISLA (Interdisziplinäres Spanien- und Lateinamerikainstitut), das 2026 sein 40-jähriges Bestehen feiert (neuer Studiengang seit 2019: Urban Cultures: Internationaler Masterstudiengang)
- Notwendigkeit: Einbindung von Transfer-Stakeholdern für den Hispanistiktage.
- Frage nach Commitment der Stadt: Kulturprogramm für Teilnehmende, um deren Aufenthalt in Augsburg zu sichern.
- Mediale Wahrnehmung durch prominente Keynotes (z. B. Christina Rivera Garca, Pulitzerpreisträgerin).
- Ziel: Internationale Sichtbarkeit des lokalen Erbes, Attraktivität auch für Augsburger Bevölkerung.
- Kontaktperson: Nora Zapf.
- Hinweis: Keine großen finanziellen Mittel vorhanden.

Zu Punkt II.) Arbeitsgruppen 2.1 Update AG Jugend und 2.2. Update AG Social Media

2.1 AG Social Media

- Der Internetauftritt für den Beirat wird mit einer Designklasse der Hochschule erarbeitet.
- Eine Feedbackschleife mit dem Beirat ist vorgesehen.
- Kleines Budget wurde bereitgestellt.
- ⇒ Entwicklung eines Markenpakets zur Gestaltung von Social Media und Homepage.

2.2 AG Jugend

- Fokus: Kulturräume und Aufenthaltsräume für Jugendliche.
- Ergebnisse aus Umfrage des Stadtjugendrings: Bedarf an sichtbaren und zugänglichen Orten, insbesondere in der Innenstadt.

- Beispiel: Gamerlounge gegenüber der Fuggerei sucht neuen Standort – Unterstützung durch die Stadt wird diskutiert.
- Idee: Kulturmap für Jugendliche.
- Vorschlag: Jugendliche filmen ihre Lieblingsorte („Film dich, zeig wo du dich am liebsten aufhältst“).
- Ziel: Sichtbarmachung bisher unbekannter Orte.
- Sozialreferat prüft überdachte Räume in Stadtvierteln.
- Diskussion über Kulturpass-Ersatz für Augsburger Jugendliche.

Zu Punkt III.) Aktuelles (Lab30, Karo10, Modular ...)

Karo10: Offizielle Eröffnung am 18.11.25 um 18 Uhr; bereits geöffnet mit Alpenverein u. a. Rückmeldungen von ca. 40 Projekten aus den Sport- und Kulturgesprächen.

Lab30: Stabile Zuschauer*innenzahlen, das Junge Theater hat sich als Ausstellungsraum als praktikabel erwiesen

Modular: Terminfindung für Runden Tisch mit Vorstellung der neuen Festivalleitung in Arbeit. Ticketverkäufe sollen nicht allein als Qualitätsmaßstab gelten.

Zu Punkt IV.) Jürgen K. Enninger Bericht zum Kulturausschuss am 1. Dezember 2025, 14.30 Uhr

1. Modularfestival: Vorstellung der neuen Festivalleitung; Experimente sollen möglich sein. Förderung erfolgt als Defizitförderung, deshalb kann die Stadt nicht vorab einen höheren Betrag als Möglichkeit der Rückstellung für das Festival garantieren.
2. Machbarkeitsstudie Römisches Museum: Die Optionen Kammgarn-Basilika, JVA, Predigerberg wurden geprüft, das Ergebnis wird vorgestellt.
3. Kulturförderung: Haushaltsjahr 2026 – reiner formeller Bewirtschaftungsbeschluss.
4. Partnerstadt Bourges: Zusammenarbeit im Rahmen Kulturhauptstadt 2028. Beschlossen wird ein Letter of Intent für Austauschprojekte.
5. Kulturelle Bildung: Tätigkeitsbericht der Stabsstelle zu den Handlungsfeldern.
6. Dominikanerkirche: Bauabschnitt-Eröffnung am 5. Dezember 2025. Schwerpunkt der Präsentation soll in Zukunft auf den Patriziergrablegen liegen.
7. Glaspalast: Namensumwandlung in Kunsthalle

Zu Punkt V.) Sonstiges

Veranstaltungshinweise: Theaterviertelquartierskonferenz am 16.11.2025

Jubiläum des TIM: 15 Jahre Museum und 30 Jahre Freundeskreis am 17.11.2025

Nächster Termin für den Kulturbeirat ist der 2. Februar 2026 um 17.30 Uhr

Gez.
Lisa Seifert

Gez.
Elke Seidel